



PRESSEINFORMATION 49/20

München, 8. Juli 2020

A 9 Nürnberg – München

Erhaltungsabschnitt AS Langenbruck – AD Holledau

- **Keine Vollsperrung der B 300 am kommenden Wochenende 10.-13. Juli 2020**
- **Vollsperrungen der B 300 unterhalb der A 9 vom 25. Juli 2020, ca. 00 Uhr bis 27. Juli 2020 ca. 6 Uhr, sowie vom 21. August 2020, ca. 18 Uhr bis 24. August 2020, ca. 6 Uhr**

Die für das kommende Wochenende, 10. bis 13. Juli 2020, vorgesehene Vollsperrung der B 300 unterhalb der A 9 an der Anschlussstelle Langenbruck entfällt. Derzeit wird der sogenannte Überbau der östlichen Autobahnbrücke über die B 300 aus Beton hergestellt. Ursprünglich war für das kommende Wochenende vorgesehen, die Traggerüste unterhalb des Brückenneubaus auszubauen. Diese Arbeiten können jedoch erst zwei Wochen später durchgeführt werden.

Vollsperrungen der B 300 unterhalb der A 9 vom 25. Juli 2020, ca. 00 Uhr bis 27. Juli 2020, ca. 6 Uhr, sowie vom 21. August 2020, ca. 18 Uhr bis 24. August 2020, ca. 6 Uhr

Daher wird die in diesem Jahr planmäßig vorletzte Vollsperrung der B 300 unterhalb der A 9 an der Anschlussstelle Langenbruck auf Samstag, 25. Juli 2020 ca. 0 Uhr, bis Montagmorgen, 27. Juli 2020 ca. 6 Uhr, verschoben. Über die Umleitungsstrecken informiert die Autobahndirektion Südbayern rechtzeitig.

Die planmäßig letzte Vollsperrung der B 300 in diesem Jahr wird um eine Woche verschoben. Statt vom 14. bis 17. August 2020 ist die B 300 unterhalb der A 9 von Freitagabend, 21. August 2020, ca. 18 Uhr bis Montagmorgen, 24. August 2020, ca. 6 Uhr voll gesperrt.

Die notwendigen Verschiebungen der Arbeiten und der dafür notwendigen Vollsperrungen der B 300 wirken sich nicht auf den Gesamtzeitplan des Erhaltungsprojekts aus. Der Neubau der östlichen Autobahnbrücke der A 9 über

die B 300 wird planmäßig heuer fertiggestellt. 2021 wird die westliche Autobahnbrücke der A 9 über die B 300 erneuert.

Hintergrund

Die Brückenerneuerungen sind wesentliche Maßnahmen des Erhaltungsprojekts der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau. Insgesamt werden auf diesem rund 9 Kilometer langen Autobahnabschnitt innerhalb von zwei Jahren 12 Unterführungen und beide Fahrbahnen erneuert. So bleibt die A 9 leistungsfähig – auch für den Verkehr von morgen. Bis Ende 2020 werden im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Teilbauwerke der Unterführungen erneuert. Anschließend werden bis Ende 2021 die westliche Fahrbahn (Richtung München) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

Hinweis: Änderungen der Termine sowie weitere Anpassungen können sich jederzeit ergeben – aufgrund von Restriktionen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, wegen der Witterung oder durch den Einfluss Dritter.

Sperrtermine, Umleitungskarten und Infos auf der Projektwebseite
Weitere Informationen zum Erhaltungsprojekt sowie alle Umleitungskarten und planmäßigen Termine zu den Sperrungen von Straßen unterhalb der A 9 wurden auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de veröffentlicht.

Kontakt für Rückfragen

Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern

Tel: 089/54552-3280,

Mail: pressestelle@abdsb.bayern.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de.